



## Kulturpfadfest Essen – Ruhe vor dem Sturm

Freitag, 19. Juni 2009, 17 Uhr bis nach Mitternacht

Nur wenige Monate vor dem Start in das Kulturhauptstadtjahr wird sich das Kulturpfadfest Essen 2009 mit einem umfangreichen Programm entlang des Kulturpfades präsentieren.

In gespannter Erwartung des Jahres 2010 sollen die diesjährigen Programmpunkte mit einem leisen Prickeln die Vorfreude steigern, aber auch die Kraft der Ruhe vermitteln.

Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren, der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West e.G. und der RWE Rhein-Ruhr AG, die das Kulturpfadfest in bewährter Partnerschaft in diesem Jahr erneut gefördert haben.

Der Firma Image Transfer danken wir als Sponsor der Website [www.kulturpfadfest-essen.de](http://www.kulturpfadfest-essen.de).

Mehr als sechzig künstlerische Beiträge nehmen Bezug auf das Thema [Ruhe vor dem Sturm](#). In der [Marktkirche](#) zieht leise Musik das Publikum in ihren Bann.

Die renommierte Tänzerin und Choreografin **Henrietta Horn** verwandelt mit einer experimentellen Tanzperformance die [Alt-Katholische Friedenskirche](#) in einen atmosphärischen Klangraum. Im Dom und in der neu eröffneten Schatzkammer schaffen Chor- und Orgelmusik abwechselnd mit Führungen zu den Kleinoden der dortigen Kunst ruhige und doch mitreißende Momente.

Die [Volkshochschule](#) präsentiert Tanz aus aller Welt. U.a. zeigt die berühmte indische Kathak-Tänzerin **Durga Arya** klassischen indischen und Bollywood-Tanz. Eine Jazzdisco lädt in der LernBar zum Mittanzen ein. Die Lichtburg wird einen stürmischen Überraschungsfilm passend zum Thema zeigen.

In der [Theaterpassage](#) nähern sich die Schauspieler der Gruppe **InsActs** mit ihrem Maskenspiel den stürmischen und ruhigen Seiten des Lebens.

Das [Grillo Theater](#) inszeniert Weltliteratur mit Effi Briest. Dort endet spät in der Nacht das diesjährige Kulturpfadfest mit Heldenpop und dem Konzert von **Brenda Boykin und Club des Belugas**, eine der großen Nu-Jazz Formationen Europas.

Am [Willy-Brandt-Platz](#) präsentiert das [GOP Variété-Theater](#) die Stelzenläuferin Evelyn. Das Saxophon-Quartett **Stormy Friday** lädt das Publikum zum Mitswingen ein und in der [Sparda-Bank West](#) Filiale erkunden **Sabine Osthoff** und **Wolfram Boelzle** literarisch die Stürme der Liebe. Der Performance-Künstler **Erich Füllgrabe** meldet sich aus dem Schaufenster der [Buchhandlung proust](#) zu Wort.

Am [RWE-Turm](#) wird die Reihe **Jazz am Turm** mit einem Konzert der Korona Jazzbar fortgesetzt. Im [Aalto-Theater](#) plaudert der Star-Choreograph **Roland Petit** mit dem Ballettdirektor Ben Van Cauwenbergh auf dem legendären Blauen Sofa, während Kinder auf die Reise mit dem Atemzug gehen können und zur blauen Stunde verspricht das Aalto-Jazztrio Unterhaltung vom Besten.

Den Mittelpunkt des Kulturpfades und des Festes bildet der [Stadtgarten](#); dort regen Hörstationen zum Lauschen an und die Fotografen der Künstlergruppe **instant** zeigen ihr Bild der Kulturhauptstadt, durch die sie „sehenden Auges“ gegangen sind. Gleich mit zwei Inszenierungen präsentiert sich das [Schauspiel Essen](#) im Stadtgarten auf Augenhöhe mit den Besucherinnen und Besuchern.

Zum zweiten Mal dichten die Slampoeten im Grünen und eine mobile Bar durchquert den Garten. Die jungen Schauspieler vom **TheaterTotal** aus Bochum werden wieder mit ihrer Performance auf der großen Wiese überraschen und faszinieren. Im [Alfred Herrhausen-Haus](#) thematisiert die Ausstellung des Fotografen Manfred Vollmer den Strukturwandel im Ruhrgebiet, während entlang des Pfades Künstler der RUHR.2010 GmbH mit Guerilla-Aktionen zum Tanzen und Singen auffordern und auf das nächste Jahr neugierig machen. Die [Erlöserkirche](#) bietet ruhige Momente mit bewegenden und leisen Orgelklängen von Kantor Stephan Peller.

Doch bevor der große Sturm losbricht, soll das achte Kulturpfadfest ein Ereignis sein, das mit sanften Tönen, fließenden Bewegungen und zarten Begegnungen überzeugen kann.

Die teilnehmenden Institutionen und Künstler werden sich zu einem beeindruckenden Bild der vorhandenen Kulturlandschaft vereinen und den Besucherinnen und Besuchern mit diesem „Stilleben“ Lust zum genauen Hinschauen und -hören machen.

Alle Programmpunkte sind kostenlos bis auf:  
Lichtburg und Grillo Theater (Nur: Effi Briest)

Den detaillierten Programm-Flyer finden sie als Download unter [www.kulturpfadfest-essen.de](http://www.kulturpfadfest-essen.de). Er wird an allen Spielorten erhältlich sein und kann im Kulturbüro der Stadt Essen angefordert werden.

Kulturbüro Essen  
Hollestraße 3 (Gildehof)  
45127 Essen

Infotelefon: 0201 88 41 111 / 88 41 207 / 201  
E-mail: [info@kulturpfadfest-essen.de](mailto:info@kulturpfadfest-essen.de)

Veranstalter:

Kulturbüro Essen und Marktkirche, GOP Varieté, Domkirche Essen, Volkshochschule Essen, Buchhandlung proust, Schauspiel Essen, Alt-Katholische Friedenskirche, Aalto Musiktheater Essen, Erlöserkirche, Lichtburg Essen, RUHR.2010 GmbH, Forum für Kunst und Architektur

Kooperationspartner:

Grün und Gruga Essen, Theaterpassage, Essen Genießen e.V., Atelier Herzstück Witten, Projekte-Team Essen

Projektteam Kulturpfadfest:

Philipp Bänfer, Wolfgang Glaser, Ursula Janisch-Wahl, Susanne Knöner, Herbert Schulz, Silke Seibel

Pressekontakt:

[presse@kulturpfadfest-essen.de](mailto:presse@kulturpfadfest-essen.de)  
Tel. 0201 88 45045